

Schweizer  
Künstlerbörse

Bourse Suisse  
aux Spectacles

Borsa Svizzera  
degli Spettacoli

Bern, 10. Dezember 2025

Medienmitteilung

---

## Schweizer Künstlerbörse 2026 in Thun: Jubiläums-Eröffnungsabend mit Eugénie Rebetez, Ohne Rolf, Phanee de Pool, Benedikt Meyer, Cuche et Barbezat und Matthias Romir

Die Schweizer Künstlerbörse feiert 2026 ihr 50-Jahr-Jubiläum. Am 15. April 2026 startet sie mit einem Gala-Eröffnungsabend. Auftreten werden Ohne Rolf, Phanee de Pool, Eugénie Rebetez, Cuche et Barbezat, Matthias Romir und Benedikt Meyer. Tickets für den Eröffnungsabend sind ab sofort erhältlich.

Am 15. April 2026 startet die Schweizer Künstler\*innenbörse in Thun in ihre Jubiläumsausgabe. Der Eröffnungsabend im KKThun wird zur Galafeier, an der die ganze Vielfalt der Darstellenden Künste zelebriert wird.

Durch den Abend führt das Luzerner Duo **Ohne Rolf** in seiner ganz eigenen Form der geschriebenen Sprache und des cleveren Wortwitzes, die sie seit über 20 Jahren zu einem der erfolgreichsten Kleinkunst-Acts der Schweiz macht.

Der Eröffnungsabend bringt unterschiedliche künstlerische Ausdrucksformen zusammen. Mit **Phanee de Pool** steht eine Künstlerin aus der Westschweiz auf der Bühne, die derzeit mit ihrer Mischung aus Pop und Chanson, Sprechgesang und Humor Frankreich erobert. BAK-Preisträgerin **Eugénie Rebetez** verbindet ihrerseits Tanz, Gesang und Humor zu einer einzigartigen Bühnensprache.

**Matthias Romir** wagt sich gekonnt an die Grenze zwischen Jonglage, Clownerie und Objekttheater. Das Westschweizer Duo **Cuche et Barbezat**, die 2026 das 40-Jahr-Bühnenjubiläum feiern, unterstreicht seinen absurden Humor mit akrobatischen Elementen. Ausserdem führt der Historiker und Kabarettist **Benedikt Meyer** in seinem eigens für den Eröffnungsabend geschriebenen **Kurzprogramm durch 50 Jahre Schweizer Künstler\*innenbörse**.

Aus der Politik und der Kulturförderung werden verschiedene Vertreter\*innen Ansprachen halten, unter anderem **Christine Häsler** (Bildungs- und Kulturdirektorin des Kantons Bern), sowie **Katharina Ali-Oesch** (Gemeinderätin der Stadt Thun).

Vor der Vorstellung lädt die Schweizer Künstler\*innenbörse ab 18:30 Uhr zu einem **Apéro** ein. Dieser findet im neuen Gebäude des Gymnasiums Thun statt, angrenzend an das KKThun. Vorstellungsbeginn ist um 19:30 Uhr, Vorstellungsende um 21:30 Uhr.

Tickets für den Eröffnungsabend sind ab sofort auf der Webseite der Schweizer Künstlerbörse [www.kuenstlerboerse.ch](http://www.kuenstlerboerse.ch) erhältlich.

Organisiert wird die Schweizer Künstlerbörse von t. Theaterschaffen Schweiz. Sie findet vom **15.-18. April 2026** in Thun statt.

Bildmaterial für den Eröffnungsabend finden Sie hier:

<https://www.borsadeglispettacoli.ch/wp-content/uploads/2025/12/Fotos-Eroeffnungsabend.zip>

#### **Kontakt für Rückfragen**

Urs Arnold, Kommunikation Schweizer Künstlerbörse, [urs.arnold@tpunkt.ch](mailto:urs.arnold@tpunkt.ch), 079 394 13 33.

#### **Über die Schweizer Künstlerbörse**

Die Schweizer Künstlerbörse in Thun **führt seit 50 Jahren Bühnenkünstler\*innen, Agenturen und Theaterveranstalter\*innen aus allen Landesteilen an einem Ort zusammen**. Sie ist eine Fachmesse der Darstellenden Künste und zugleich ein mehrtätiger Kulturevent, der allen kulturinteressierten Menschen offensteht. **Seit 1993 findet die Schweizer Künstlerbörse in Thun statt.**

Bühnenkünstler\*innen aus der Schweiz sowie aus dem Ausland dient die Veranstaltung als eine **Präsentations- und Vernetzungsplattform**. Im Format **«Kurzauftritt»** bieten ausgewählte Künstler\*innen 20-minütige Ausschnitte aus ihren aktuellen Bühnenprogrammen dar – dies vor den Augen zahlreicher Theaterveranstalter\*innen. Weitere Präsentationsformate sind **«SPot.»** sowie das neue Format **«Fenster junges Publikum»**, in dem Theaterproduktionen für Kinder von 0-9 Jahren vorgestellt werden.

Organisiert und durchgeführt wird die Schweizer Künstlerbörse vom Berufs- und Branchenverband **t. Theaterschaffen Schweiz**.

Die Schweizer Künstlerbörse wird zu grossen Teilen finanziell vom Kanton Bern, der Stadt Thun, der Konferenz der kantonalen Kulturbeauftragten (KBK), dem Bundesamt für Kultur, der Loterie Romande und von Pro Helvetia unterstützt. Weitere Unterstützung erhält sie durch Stiftungen, Sponsoren, Partner und private Spenderinnen und Spender.